

**BERATUNG • INFORMATION
TREFF • AUFKLÄRUNG
AIDSPRÄVENTION**



JAHRESBERICHT 2017

**Homosexuelle Initiative Tirol
Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck**

**Tel/Fax 0512 587 586
Email office@hositirol.at
Web www.hositirol.at**

ZVR 071298153

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort.....	3
HOSI Tirol Team 2017	4
Vorstand	4
Erweiterter Vorstand.....	4
Weitere Aktivist_Innen.....	4
Rechnungsprüfung	4
Mitglieder 2017	5
Beratungen	6
BERATUNGSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2017.....	7
STATISTIKEN.....	7
Jugendgruppe.....	8
Transgendergruppe	8
Gay Friday.....	8
Schulbesuche – Schule der Vielfalt	9
POLYAMORY– UND BI*, PAN*– TREFF	9
Programm 2017	10
Öffentlichkeitsarbeit 2017.....	14
CSD Innsbruck 2017	14
In[n]love 2017.....	15
Rainbow United Magazin.....	16
Queerattack.....	16
Aids Präventionsarbeit	17
HOSI Broschüren.....	17
Homepage.....	18
Verlauf Jahressubventionen	18
Kassabericht 2017	19

VORWORT

Die Politik versucht seit Jahren mit aller Gewalt die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare (bzw. Ehe für ALLE) zu verhindern. Die ÖVP und die FPÖ sind seit jeher dagegen, und werden es voraussichtlich auch immer sein und sogar die SPÖ hat verkündet, es hätte keinen Sinn, da es keine Mehrheit im Parlament dafür geben würde. Nur die Grünen und die NEOS waren dafür – aber auch diese beiden Parteien zusammen standen damit auf verlorenem Posten.

Mit 4. Dezember 2017 hat der Verfassungsgerichtshof das Eheverbot für Verfassungswidrig erklärt. Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2018 in Kraft, vorausgesetzt unsere neue Regierung (ÖVP und FPÖ) findet nicht doch noch das so verzweifelt gesuchte Schlupfloch um alles wieder zu verhindern.

Sollte es unsere Regierung nicht schaffen, die Diskriminierung weiter aufrecht zu erhalten, ist neuerlich ein kleiner Schritt in die richtige Richtung gelungen.

In diesem politischen Umfeld fühlen sich gerade „Anders“ lebende und liebende Menschen unsicher, bzw. sehen einer ungewissen Zukunft entgegen. Dies beweisen steigende Mitgliederzahlen und vermehrte Anfragen bei uns, der Homosexuellen Initiative Tirol.



Jürgen Preisegger

HOSI TIROL TEAM 2017

VORSTAND

Markus Aigner	Obmann Administration, Bardienste, Queerattack – Kassa
Mario Haas	Obmann Stellvertreter Sprecher Transgendergruppe
Jürgen Preisegger	Kassier Redaktion „Rainbow UNITED“, Queerattack – Koordination, Bardienste-Essen, Queerattack – Kassa
Brigitte Fender	Kassier Stellvertreterin (bis März 2017)
Armin Götsch	Kassier Stellvertreter (seit März 2017) Queerattack - Kassa
Nicole Katsch	Schriftführer (bis März 2017) Presse, Schulbesuche
Thomas Lechleitner	Schriftführer (seit März 2017) Presse, Schulbesuche
Gerd Staffler	Schriftführer Stellvertreter Layout, Drucksorten, Gay Friday

ERWEITERTER VORSTAND

Markus Möller (bis Ende Nov.)	Jugendgruppenleitung Lichttechnik & Dekoration Queerattack, Bardienste
Kevin Grüner (ab Dez.)	Jugendgruppenleitung Bardienste
Raphael Fuchs (ab Dez.)	Jugendgruppenleitung Bardienste
Martin Messmer (bis Feb.)	Leitung Polyamory & Bi-, Pansexuellen Treff

WEITERE AKTIVIST_INNEN

Mag. ^a Andrea Worsch	Beratungen
Christian Posch	Gay Friday
Helmut Lunglmeir	Bardienste
Gerhard Schaur	Postverteilung, Queerattack-Kassa, Bardienste
Stefan Kleinhans	Bardienste

RECHNUNGSPRÜFUNG

Mag. ^a Andrea Worsch	Rechnungsprüferin
Magdalena Rosenkranz	Rechnungsprüferin

MITGLIEDER 2017



2017 konnte die HOSI Tirol mit einem neuen Rekord bei den „bezahlten – aktiven“ Mitgliedschaften aufwarten – erstmals wurde die 200er Grenze geknackt. So betrug mit Stichtag 31.12.2017 die Mitgliederzahl 210.

Bei der Generalversammlung im März 2009 betrug die Anzahl an Mitgliedern 58. Mit Dezember 2009 betrug die Anzahl 120 somit mehr als das Doppelte.

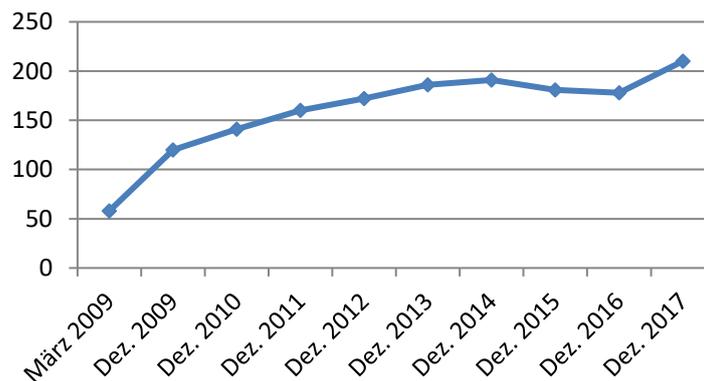
Bis Ende 2014 konnte ein stetiger Zulauf verzeichnet werden.

Nach einem leichten Abfall 2015 und 2016 konnten wir Ende 2017 das erste Mal die 200er Marke knacken und mit 210 sogar gleich weit

überspringen.

Im Übrigen: die Gesamtanzahl an Mitgliedern also inklusive der inaktiven Mitglieder deren Mitgliedschaftsbeitrag seit 1 bis 6 Monate fällig ist betrug Ende Dezember 2017 228 Personen.

Mitgliederzahlen



Die Bandbreite reicht von den aktiven Mitgliedern, die auch die Veranstaltungen wie die QUEERATTACK!, die Diskussionsabende, die für alle offenen Abende an den Donnerstagen, den Gay Friday, die Jugendgruppen-Treffen oder die Transgendergruppen-Treffen gerne und regelmäßig besuchen bis hin zu den Unterstützern und Unterstützerinnen, die der HOSI Tirol und ihrer Arbeit sehr wohlwollend gegenüber stehen, auch wenn sie die spezifischen Angebote selbst nicht oder nur selten in Anspruch nehmen.

Eine in regelmäßigen Abständen formulierte Hemmschwelle für einige Sympathisanten und Sympathisantinnen der HOSI-Tirol ist die namentliche Nennung in den Vereinsdaten, sie hält immer wieder Leute davon ab, Mitglied zu werden.

Den Großteil der Arbeit leistet ein Aktivistenkreis von 15 Personen, der neben dem Vorstand einige freiwillige Helfer und Helferinnen umfasst.

Ohne diesen ehrenamtlichen, unbezahlten Einsatz könnte die HOSI-Tirol nicht präsent sein. Weiters unterhält die HOSI-Tirol regelmäßigen Kontakt mit mehr als 20 Vereinen und Institutionen in Österreich und Europa.

BERATUNGEN

Standort des Beratungstelefon:

HOSI Tirol, Kapuzinergasse 43, 6020 Innsbruck

Büro: Tel.

0512 - 587 586

Beratungstelefon:

0664 - 313 78 57 (Di. 20 bis 22 Uhr)

Infotelefon:

0676 - 44 22 934 (werktags von 11 bis 21 Uhr)

E-Mail für Beratungen:

office@hositirol.at

Beratungszeiten:

Das Infotelefon war jeweils werktags von 11 bis 21 Uhr zu erreichen!

Das Beratungstelefon war dienstags jeweils von 20 bis 22 Uhr besetzt. Es konnte auf den Anrufbeantworter gesprochen werden und es wurde so schnell als möglich zurückgerufen.

Ab Mitte 2017 konnte das Beratungstelefon nicht mehr regelmäßig besetzt werden. Das Infotelefon wurde ebenfalls aufgelassen und mit dem Bürotelefon zusammengelegt.

Das Bürotelefon war jeweils donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr besetzt. Hier konnte man alle möglichen Infos bekommen sowie auch Termine für Beratungen ausmachen.

Für persönliche Beratungen gab es keine fixen Termine, man konnte flexible Zeiten ausmachen.

Zielgruppe:

Homo- und bisexuelle Männer und Frauen sowie alle Personen, die Fragen zur Thematik haben, seit 1997 auch für Transgender-Personen.

Zielsetzung:

Am Beratungstelefon finden Anrufende ein offenes Ohr für alle Fragen, aber auch die Möglichkeit, sich allen Kummer von der Seele zu reden. Nur mit den richtigen Informationen können sich diese gesellschaftlich an den Rand gedrängten Menschen in das tägliche Leben integrieren und dafür sorgen besser akzeptiert zu werden, ein selbstbewussteres und zufriedeneres Leben zu führen.

Die Beratung ist **kostenlos und anonym**.

Bei den telefonischen Beratungen ging es meist um spezifischere Dinge. Eingetragene Partnerschaft, Rechtliches und verstärkt auch wieder Gesundheit sind die Themen, die bei den Anrufenden im Vordergrund standen. Diese Menschen kommen mit dem homo/transsexuellen Leben im Allgemeinen zurecht, im Detail jedoch spießt es sich.

Die zweite Gruppe der Telefonberatungen stellten diejenigen dar, denen ein unbeschwerter Zugang zu ihrer Sexualität auch im Jahr 2015 immer noch nicht möglich ist. Sie brauchten einfach Zuhörer, die Verständnis zeigen für die prekäre Lebenssituation und so wenigstens einen Funken Licht in die Dunkelheit der Einsamkeit bringen. Aus diesen Gesprächen folgten meist persönliche Beratungen.

Die HOSI-Tirol wird des Weiteren auch schriftlich, besonders über Email von Interessierten kontaktiert. Die Mail-Beratung erweist sich für jüngere Menschen als durchaus wichtig, hat aber auch Infocharakter für Urlauber.

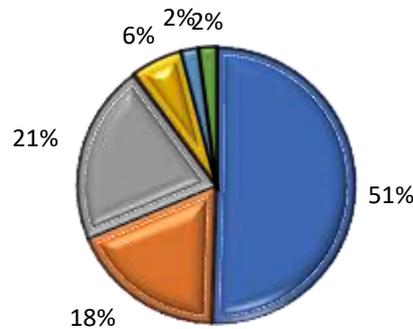
BERATUNGSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2017

Telefonische Beratungen: 62

Persönliche Beratungen: 22

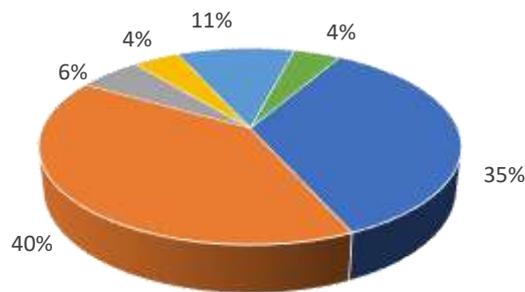
Email Beratungen: 170

STATISTIKEN



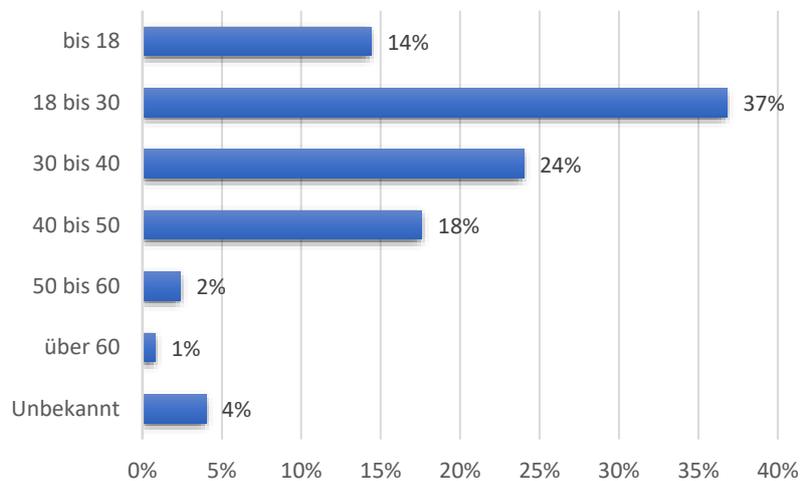
Herkunft (Schätzung)

- Innsbruck und Umgebung
- Unterland
- Oberland
- übriges Österreich
- Ausland
- Unbekannt



- Homosexuelle Männer
- Homosexuelle Frauen
- Bisexuelle Männer
- Bisexuelle Frauen
- Transgender Personen
- Heterosexuelle Personen

Altersstruktur



JUGENDGRUPPE



Die Möglichkeit, sich außerhalb der Szene oder des Internet austauschen zu können, über Probleme im eigenen Coming-Out zu reden, Hilfe bei Fragen der Partnersuche oder zum neu entdeckenden les-bi-schwulen Leben allgemein, wird immer wieder von jungen Homo- und Bisexuellen Menschen gewünscht.

Die Jugendgruppe wird von vielen Jugendlichen genutzt und ist ein Schwerpunkt der HOSI Tirol.

Die Jugendgruppe, bis November geführt von Markus Möller, danach von Kevin Grüner und Raphael Fuchs fand 2017 regelmäßig am dritten Samstag im Monat ab 15 Uhr statt.

Ab September zusätzlich am ersten Samstag im Monat

ebenfalls ab 15 Uhr.

Mit dem Umzug der HOSI in die neuen Räumlichkeiten gibt es viel mehr Platz, in dem die Jugendlichen ihren Freiraum haben. Mit der Einrichtung einer geräumigen Bibliothek ist nun auch die Möglichkeit gegeben Bücher oder DVDs auszuleihen, für viele ein weiterer Grund öfter vorbeizukommen.

Dank Sachspenden kann die HOSI Tirol auch eine große Auswahl an Brettspielen bieten und dank Leihgabe sind auch Singstar-Abende möglich.

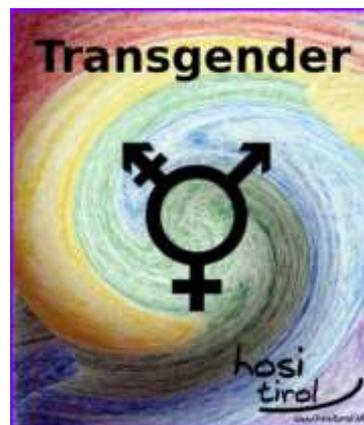
TRANSGENDERGRUPPE

Die Treffen fanden 2017 jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Die Besucherzahlen blieben bei der Transgendergruppe im Jahr 2017 konstant.

Ein großes Problem von Transgender – Personen ist die Überwindung ins HOSI Zentrum zu kommen, da die Angst man könnte gesehen werden oft sehr groß ist.

Ein weiteres Problem könnte sein, dass manche Betroffenen nicht mit Homosexuellen in Verbindung gebracht werden wollen.



GAY FRIDAY



Aufgrund der Nachfrage nach einem reinen Männer-Treff wurde der Gay Friday ins Leben gerufen.

Jeden ersten Freitag im Monat findet dieses Treffen ab 20:30 Uhr in der HOSI Tirol statt.

Anfangs unter verschiedenen Mottos, seit April 2017 immer unter dem Motto „HOSI meets fetish“, da anscheinend die Nachfrage danach gegeben ist. Wobei ein Fetisch nicht Pflicht war und ist aber als „erwünscht“ angegeben war.

SCHULBESUCHE – SCHULE DER VIELFALT



Die Schulbesuche stellen seit langem eine der wesentlichsten Säulen der Aufklärungs- und Informationsarbeit der HOSI-Tirol dar. Die Hauptzielgruppen sind dabei nicht homo-, bi- oder transsexuelle Jugendliche, sondern junge Tiroler und Tirolerinnen generell. In der direkten Diskussion haben die Aktivistinnen und Aktivisten des HOSI-Schulteams die Möglichkeit, das queere Leben in Tirol zu

beschreiben und vorhandene Zerrbilder richtig zu stellen.

Im Idealfall besteht ein Besuchsteam aus einem Mann und einer Frau, die in den vorbereiteten Klassen Fragen der Schüler und Schülerinnen beantworten. Berufliche und andere zeitliche Verpflichtungen bzw. ein Mangel an ehrenamtlichen Mitgliedern wie auch an den fehlenden finanziellen Mitteln führten jedoch dazu, dass auch nur ein Aktivist bzw. eine Aktivistin den Schulbesuch wahrnehmen kann oder wir den Termin absagen mussten.

Heutzutage stehen den Jugendlichen in den Medien, vor allem Fernsehen und Internet, mehr Informationen zu den LGBTI-Themen zur Verfügung als früher. Es wird den Jugendlichen ein Bild vermittelt wie homo- und transsexuelles Leben nicht nur in Tirol aussieht. Doch leider sind diese Beiträge selten tatsächlich auch deckungsgleich mit der Wirklichkeit und vermitteln oft ein falsches Bild von Alltag, Leben und Schwierigkeiten der betreffenden Personengruppen. Dies richtig zu stellen ist eine wesentliche Aufgabe der Schulbesuche.

Da uns die Subventionsgeber keine Mittel für die Schulbesuche genehmigt haben, wurde die Erstellung eines Schulbesuchsfolders abermals verschoben und damit auch die Entwicklung einer Schulbesuchsmappe und anderer Unterlagen für Schüler und Lehrer.

Unter Thomas Lechleitner konnte durch Erfahrungsaustausch mit Schulgruppen aus den anderen Bundesländern ein Neustart erfolgen.

Die Schulbesuchsgruppe erhielt angelehnt an den anderen Bundesländern den Namen: „Schule der Vielfalt – Tirol“.

Das Projekt konnte 2017 leider noch nicht komplettiert werden.

Für 2018 soll das Konzept stehen und es ist geplant ein gesondertes Ansuchen um Unterstützung durch Stadt Innsbruck und Land Tirol zu stellen.

POLYAMORY– UND BI*, PAN*– TREFF

Nach den Serien „Liebe zu dritt“ (Sixx) und „Alle meine Frauen“ TLC hat die Polyamorie eine breitere Masse erreicht. Dieser Treff bietet seit Herbst die Möglichkeit sich auszutauschen, Informationen zu bekommen und Gleichgesinnte zu finden.

Für Bi- oder Pansexuelle Menschen oder Homoflexible oder Heteroflexible Personen gab es den Treff gemeinsam mit dem Polyamory-Treff zum Austauschen, über „für und wider“ zu reden oder einfach nur um mit anderen Gleichgesinnten zu reden.

Wegen Schwangerschaft der Leiterin und da keine Nachfolgerin oder Nachfolger gefunden werden konnte, endeten die Treffen mit Februar 2017.

PROGRAMM 2017

Jänner 2017

Do. 05.01.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 07.01.2017	19:00	Website Relaunch Party im Hosi Tirol Zentrum
Do. 12.01.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 13.01.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 19.01.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 20.01.2017	19:00	Bi-, Pan & Polyamory Treff im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 21.01.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 26.01.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Do. 28.01.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen

Februar 2017

Do. 02.02.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 03.02.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Do. 09.02.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 10.02.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 16.02.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 17.02.2017	19:00	Bi-, Pan & Polyamory Treff im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 18.02.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 23.02.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 25.02.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen

März 2017

Do. 02.03.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 03.03.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Do. 09.03.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 10.03.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 16.03.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 18.03.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 23.03.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 25.03.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen
Do. 30.03.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum

April 2017

Do. 06.04.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 07.04.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum

Do. 13.04.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 14.04.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 15.04.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 20.04.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Do. 27.04.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 29.04.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen
Mai 2017		
Do. 04.05.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 05.05.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Di. 09.05.2017	20:00	Song Contest Party – 1. Halbfinale im Hosi Tirol Zentrum
Do. 11.05.2017	19:00	Offener Abend und Song Contest Party – 2. Halbfinale im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 12.05.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 13.05.2017	20:00	Song Contest Party im Hosi Tirol Zentrum
Do. 18.05.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 20.05.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum

*** CSD Innsbruck Weekend 2017 ***

Do. 25.05.2017	17:00	Offener Abend und CSD Weekend Opening im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 26.05.2017	20:30	Gay Friday – Special mit Vorwahl zum Mr. Leather Austria 2017 in Kooperation mit dem LMC Vienna im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 27.05.2017	14:00	CSD Innsbruck Parade durch Innsbruck
Sa. 27.05.2017	15:00	CSD Innsbruck Parkfest im Rapoldipark, Innsbruck
Sa. 27.05.2017	21:00	Queerattack - CSD Afterparty im VAZ Hafen
So. 28.05.2017	09:00	CSD Innsbruck - Katerfrühstück im Hosi Tirol Zentrum
So. 28.05.2017	14:00	CSD Innsbruck - Kaffee&Kuchen im Hosi Tirol Zentrum
So. 28.05.2017	17:00	CSD Innsbruck - Chill Out im Hosi Tirol Zentrum

*** CSD Innsbruck Weekend 2017 – Ende ***

Juni 2017

Do. 01.06.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Do. 08.06.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 09.06.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum

Do. 15.06.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 17.06.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 22.06.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 24.06.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen
Do. 29.06.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Juli 2017		
Do. 06.07.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 07.07.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Do. 13.07.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 14.07.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 15.07.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 20.07.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Do. 27.07.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
August 2017		
Do. 03.08.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Do. 10.08.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 11.08.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 17.08.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 19.08.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 24.08.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Do. 31.08.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
September 2017		
Fr. 01.09.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Do. 07.09.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 08.09.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 09.09.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 14.09.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 16.09.2017	14:00	In[n]love – Tirols Transschwule, Bische Straßenfest am Marktplatz, Innsbruck Jugendgruppen Treff bei der In[n]love selbst
Do. 21.09.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 23.09.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen
Do. 28.09.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum

Oktober 2017

Do. 05.10.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 06.10.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 07.10.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 12.10.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 13.10.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 19.10.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 21.10.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 26.10.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Di. 31.10.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen

November 2017

Do. 02.11.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 03.11.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 04.11.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 09.11.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Fr. 10.11.2017	20:00	Transgender Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 16.11.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 18.11.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 23.11.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 25.11.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen
Do. 30.11.2017	19:00	Offener Abend mit HIV-, Hepatitis B/C und Syphilis Schnelltestung in Koop. mit der Aidshilfe Tirol im Hosi Tirol Zentrum

Dezember 2017

Fr. 01.12.2017	20:30	Gay Friday im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 02.12.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 07.12.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Do. 14.12.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 16.12.2017	15:00	JuB – Jugendgruppen Treff im Hosi Tirol Zentrum
Do. 21.12.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
Sa. 23.12.2017	22:00	Queerattack im VAZ Hafen
Do. 28.12.2017	19:00	Offener Abend im Hosi Tirol Zentrum
So. 31.12.2017	15:00	Silvesterparty für ALLE im Hosi Tirol Zentrum

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2017

Im Jahr 2017 waren Vertreter und Vertreterinnen der HOSI Tirol in folgenden Medien vertreten:

Tageszeitung Österreich, 6020 Stadtmagazin, Stadtblatt Innsbruck, Queerbook – lesbischwules Branchenverzeichnis, Spartacus – schwuler Reiseführer weltweit erhältlich, TT.com – Das Internetportal der Tiroler Tageszeitung, Broschüre der Selbsthilfen Tirol, Radio Welle 1, Radio Freirad, Radio Tirol, Rainbow UNITED Magazin.

Außerdem zeigte die HOSI Präsenz durch:

- Schulbesuche
- den CSD Innsbruck
- die In[n]love – Tirols TranSchwuLesBisches Straßenfest
- das vereinseigene Rainbow UNITED Magazin
- die Queerattack – Tirols Clubnacht für LGBTIQs
- die eigene Homepage der HOSI (www.hositirol.at) – Relaunch im Jänner 2017
- Presseaussendungen
- eigenem HOSI-Newsletter
- Auftritte in sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook und Google

CSD INNSBRUCK 2017



Der CSD Innsbruck fand 2017, wieder im Rahmen eines CSD Weekends, das achte Mal statt. Vor 2010 gab es - sozusagen als Vorgängerin - die In[n]love. Diese fand zusätzlich als Spät-Sommerfest am 16. September statt genaueres findet man im nächsten Abschnitt.

Im Rahmen des Weekends gab es am Donnerstag die „Welcome in Innsbruck“ – Veranstaltung in der HOSI Tirol, am Freitag eine „Warm

Up Party“ im Autonomen Frauen Lesben Zentrum und in der HOSI Tirol ein Gay Friday – Special mit einer Vorwahl zum Mr. Leather Austria 2017 in Kooperation mit dem LMC Vienna.

Am Samstag fand der eigentliche CSD statt. Der Umzug bestand aus dem „Street Noise Orchestra“ und „Mais Uma“ das gemeinsam mit den Schwestern der Perpetuellen Indulgenz und diversen Drag Queens die Spitze bildeten, gefolgt von über 400 Personen die die Parade durch Ihren Einsatz bunter und sichtbarer machten. Den Abschluss bildeten die zwei Wägen der HOSI Tirol und des CSD Innsbruck. Mit dabei waren auch diverse Mister der Lederszene. Die Drag Queen „Rachel Estrella Cloud“ hielt die Rede bei der Zwischenkundgebung in der Maria-Theresien-Straße bei der Annasäule vor dem Rathaus.

Nachdem im Vorjahr das erste Mal die Innbrücke mit Regenbogenfahnen beflaggt war konnten wir diesmal durch Spenden und dem Wohlwollen der Stadtregierung gleich drei Brücke beflaggen.

Im Park folgte Live Musik von „Copy & Taste“ - Innsbruck, „(We are) DIAMONDS“ - Frankfurt. Die Show der Drag Queen „Rachel Estrella Cloud“ und die Einlagen der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz rundeten das Programm ab.

Das Motto des CSD Innsbruck 2017 war: „Alpenglücken für Akzeptanz – Lebe wie du liebst“.

Reden wurden von Selma Yildirim (Landesfrauenvorsitzende SPÖ), Ingrid Felippe (Stellvertretende Landeshauptfrau in Tirol und Bundessprecherin der Grünen), Robert J. Greenan (US Botschaft in Wien) und Markus Aigner (Obmann des Vereins CSD-Innsbruck wie auch des Vereins HOSI Tirol) geschwungen.

Der CSD Innsbruck 2017 stand unter dem Ehrenschutz von Bundeskanzler Mag. Christian Kern, der Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck Mag.^a Christine Oppitz-Plörer, der Tiroler Landesrätin Christine Baur und der Vize-Präsidentin des Europäischen Parlaments Mag.^a Ulrike Lunacek.

Moderiert wurde von „Schwester Rosa la ola Grande von und zu Lutschmunda“, „Schwester Daphne Sara Maria Sanguina Mater d'Or“ und „Schwester Bar-Bitch-Ka“ vom Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz.

Zum Ausklang gab es dann wieder feine Beats von DJ Henrik Eder.

Die Stimmung war wie immer grandios, die Anzahl der Besucher und Besucherinnen ist abermals gestiegen, die Atmosphäre war ausgezeichnet und es wurde wieder gemütlich auf der Wiese liegend der Musik gelauscht, am Platz getanzt und natürlich gegessen und getrunken.

Bei den Infoständen konnte die Rekordzahl aus 2016 nochmal auf 12 erhöht werden. Vereine und Organisationen waren sogar 14 vor Ort. Vertreten waren das Autonome Frauen Lesben Zentrum, die Aids Hilfe Tirol, die Grünen Andersrum Tirol, die SOHO Tirol, die NEOS Tirol, der Verein VAIR, die MDA Basecamp, die Gay Cops Austria, die agro, der Verein Vielfalt, der Verein FamOs, der Verein Stonewall mit der HOSI Wien und natürlich die HOSI Tirol.

Um 21 Uhr begann dann die offizielle Afterparty des CSD die „Queerattack!“ im VAZ Hafen, wo Tanzwütige noch bis 4:00 Uhr weiterfeiern konnten.

Am Sonntag war die HOSI Tirol dann zum Abschluss des CSD Weekends ab 9 Uhr den ganzen Tag offen. So gab es von 9 bis 14 Uhr das Katerfrühstück, von 14 bis 17 Uhr „Kaffee & Kuchen“ und ab 17 Uhr wurde unter dem Titel „Chill Out“ eben genau jenes gemacht.



IN[N]LOVE 2017

Der Verein CSD-Innsbruck, in dem die HOSI Tirol mit 3 Personen im Vorstand vertreten ist, ist auch Veranstalter der In[n]love, Tirols TranSchwuLesBisches Straßenfest.

2016 musste die In[n]love pausieren, weil der Marktplatz wegen einer Baustelle nicht verfügbar war. Stattdessen gab es ein Regenbogenstraßenfest vor der HOSI Tirol.



Das Wetter bei der In[n]love am 16. September 2017 war kalt und regnerisch. So gab es nur sehr wenige hartgesottene Besucher und Besucherinnen.

Mit Ständen vertreten waren diesmal wieder verschiedene Vereine bzw. Organisationen wie natürlich die HOSI Tirol, die SOHO Tirol, die NEOS Tirol als Gruppe, das Courage Innsbruck und die Gay-Cops Austria.

Für Musik sorgte DJ Henrik Eder.

RAINBOW UNITED MAGAZIN

Seit Anfang 2015 hat bringt die HOSI Tirol ihr eigenes Vereins Magazin heraus.

Um das Magazin möglichst bunt und informativ zu gestalten, hat die HOSI andere Vereine eingeladen sich in das neue Magazin „rainbow UNITED“ einzubringen und gegen einen kleinen Druckkostenbeitrag regelmäßig auf 2 Seiten Artikel zu veröffentlichen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und so gab es bis zum Druckschluss der ersten Ausgabe des Magazins bereits fixe Zusagen von vielen Tiroler Vereinen.



2017 kann man neben den Artikeln der HOSI-Tirol, auf jeweils zwei Seiten auch Beiträge von der SOHO-Tirol, der Aids Hilfe Tirol, dem autonomen Frauenlesbenzentrum Innsbruck, den Grünen Andersrum Tirol, der Beratungsstelle Courage Innsbruck, dem Verein VAIR, dem Verein Vielfalt, der Evangelischen Kirche, der Gleichbehandlungsanwaltschaft, der Buchhandlung Löwenherz und in der letzten Ausgabe 2017 eine Doppelseite des Verein agro finden.

Das Magazin erscheint vierteljährlich und findet mit jeder Ausgabe größeren Zuspruch.

QUEERATTACK

Die Queerattack! mag auf den ersten Blick als recht oberflächlicher Spaß-Event gelten. Immerhin liegt der Hauptzweck eindeutig im Lachen, Feiern, Fröhlich-Sein, im Amusement. Die les-bi-schwule Clubnacht Tirols ist jedoch weit mehr.

Nirgendwo sonst können auf einen Schlag derart viele Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender Personen erreicht werden. Broschüren und Infoblätter werden nicht nur großzügig aufgelegt, sondern auch mitgenommen. Von den Kondomen und Gleitgels



bleiben selten welche übrig. Und auch im direkten Gespräch, sei es an der Kassa, bei der Garderobe oder zwischen Bar und Tanzfläche, erfüllt sich die Aufklärungsaufgabe die sich die HOSI Tirol selbst stellt.

Die Queerattack! ist eine Party wie jede andere auch. Die Leute kommen, um alte und neue Bekannte zu treffen, zu tanzen und zu flirten. Die QA! ist aber auch eine Party wie keine andere sonst. Mit einem mehrheitlich schwul lesbischen Publikum können hier Besucher und Besucherinnen aus Innsbruck, den Bezirken und den benachbarten Regionen einmal im Monat aussteigen aus dem Status der Minderheit – hier haben sie das Sagen. Und tanken damit Energien, um den Widrigkeiten, die einem/einer Homosexuellen in Tirol immer noch begegnen, entgegen treten zu können.

Finanziell machte die Queerattack! jedoch aufs Jahr gesehen ein Minus.

AIDS PRÄVENTIONSARBEIT



Die Themen HIV und Safer Sex im Rahmen der Präventions- und Beratungsarbeit der HOSI sind nach wie vor wichtig und aus der täglichen Arbeit nicht wegzudenken. Gerade bei jungen Erwachsenen und Jugendlichen muss die HOSI immer wieder feststellen, dass nach wie vor ein Informationsdefizit bezüglich HIV und anderer im Zuge des Geschlechtsverkehrs übertragbarer Krankheiten besteht, obwohl die Problematik selbst bereits seit langem an den Schulen und in den Medien angekommen bzw. präsent ist. Aber auch ältere Homosexuelle wenden sich immer wieder an die HOSI-Tirol mit der Bitte um Aufklärung und Beratung.

Aus diesen Gründen versucht die HOSI Tirol wieder ein Bewusstsein zu schaffen, dass HIV und Aids trotz medizinischer Fortschritte und Erhöhung der Lebenszeit und Lebensqualität der Betroffenen nach wie vor ein Problem darstellen, das mit ausreichender Aufklärung und Selbstfürsorge verhindert werden kann.

Die HOSI-Tirol versucht auf verschiedenen Wegen, etwaigen Neuinfektionen entgegen zu wirken. Dabei spielen neben Plakaten, Broschüren und Kondomen, die fixer Bestandteil aller Veranstaltungen der HOSI-Tirol waren und bleiben, immer auch die direkte Diskussion und die aktive Auseinandersetzung eine wichtige Rolle.

HIV und Aids sind sowohl im Zuge der telefonischen und persönlichen Beratung als auch an den regulären Donnerstagen ein wichtiges Thema und immer wieder präsent. 2017 gab es daher auch die Möglichkeit sich an einigen Abenden in der HOSI durch einen Arzt auf HIV testen zu lassen, was von einigen Besuchern auch angenommen wurde.

Speziell der 30. November 2017, an dem anlässlich des Welt-Aids-Tages eine kostenlose HIV, Syphilis und Hepatitis B/C Schnelltestung in Kooperation mit der Aidshilfe Tirol stattfand, fand enorm großen Anklang.

Auch in Zukunft ist die AIDS/HIV Präventionsarbeit eine der Hauptaufgaben der HOSI Tirol und es wird schon für 2018 an noch größerem, in Kooperation mit der Aidshilfe Tirol, geplant.

HOSI BROSCHÜREN



Das Design und der Inhalt unserer Broschüren wurde im November abermals überarbeitet.

Da die finanziellen Mittel für einen professionellen Druck fehlen, werden die Broschüren mit unserem Drucker einzeln gedruckt und gefaltet.

Die Broschüren sind erhältlich bei den Veranstaltungen der HOSI Tirol, im HOSI Zentrum und diversen Innsbrucker Vereinen, Lokalen und auch Ärzten und Beratungsstellen und anderen verschiedenen LGBTI Vereinen in Österreich. Alle HOSI Broschüren sind natürlich kostenlos erhältlich.

HOMEPAGE

Unter www.hositirol.at findet man die Homepage der HOSI Tirol mit allen relevanten Daten und Serviceleistungen. Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten sowie Ziele und Vorstellungen sind dadurch ebenso permanent abrufbar wie eine Kontaktmöglichkeit gegeben ist.

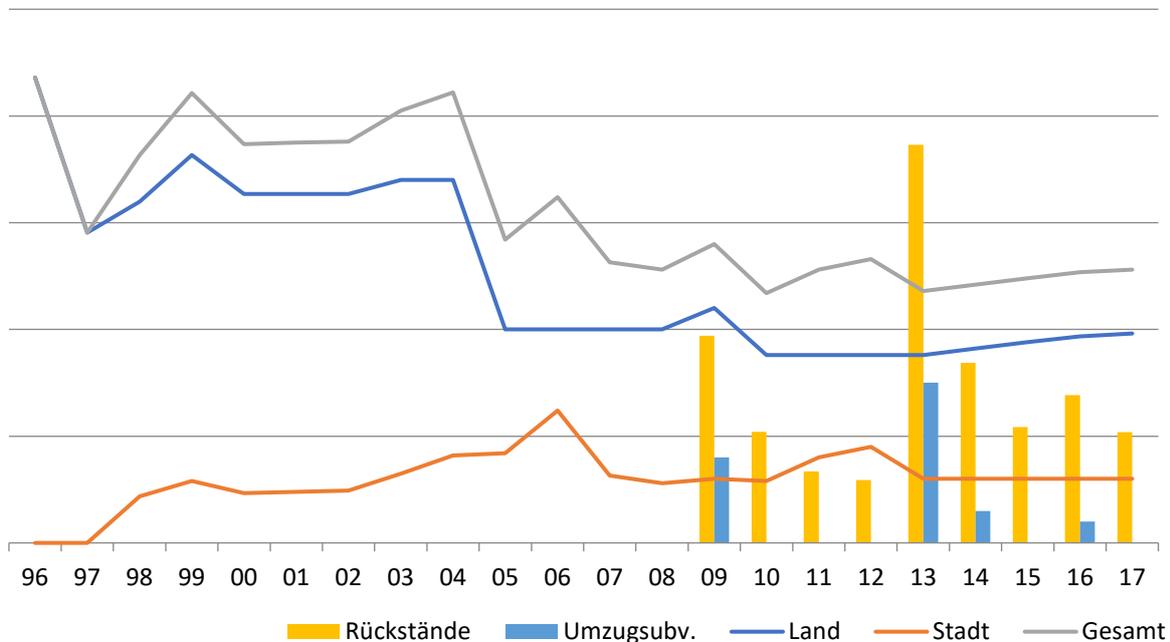


Am 7. Jänner 2017 gab es einen Relaunch der Homepage.

Damit ist die HOSI Tirol Homepage auch auf Smartphones und Tablets nutzbar.

Mit der Präsenz unter anderem auch in sozialen Netzwerken wie „Facebook“ wollen wir uns ins Bewusstsein der Internetgemeinde als Anlauf-, Informations- und Beratungsstelle fest verankern.

VERLAUF JAHRESSUBVENTIONEN



KASSABERICHT 2017

Einnahmen	
Barbetrieb	18.686,63 €
Gutschriften	1.133,86 €
Mitgliedschaften	5.091,00 €
Prideartikel-Verkauf	1.229,00 €
Queerattack!	7.284,00 €
RainbowUnited	1.306,00 €
Sonstiges	900,00 €
Spenden	19,05 €
Jahressubventionen	12.807,87 €
Summe Einnahmen	48.457,41 €

Ausgaben	
Aufwandsentschädigungen	1.015,00 €
Bankgebühren	178,19 €
Betriebskosten	1.645,68 €
Bürobedarf	409,41 €
Dekorationsmaterial	132,12 €
Gastro	10.796,57 €
Heizkosten	2.484,72 €
Inventar	1.228,33 €
Miete	8.113,32 €
Öffentlichkeitsarbeit	313,96 €
Parkgebühren	20,45 €
Postgebühren	282,51 €
Prideartikel-Einkauf	1.152,96 €
Queerattack!-Ausgaben	13.696,35 €
RainbowUnited-Ausgaben	2.750,95 €
Strom	1.229,78 €
Telekommunikation	683,62 €
Verbrauchsmaterial	986,78 €
Verpflegung	106,80 €
Versicherung	582,64 €
Kredit Rückzahlung	740,00 €
Summe Ausgabekategorien	48.550,14 €

Gewinn/Verlust	
Einnahmen	48.457,41 €
Ausgaben	-48.550,14 €
Gewinn/Verlust 2017	-92,73 €

Salden	
Anfangssaldo 2017 (01.01.2017)	1.327,42 €
Gewinn/Verlust 2017	-92,73 €
Endsaldo 2017 (31.12.2017)	1.234,69 €

Vereinsvermögen per 31.12.2017	
Saldo (31.12.2017)	1.234,69 €
Kredit (Heizkostenerhöhung/Nachzahlung 2016)	-760,00 €
Offene Rechnungen (Umzug Kapuzinergasse)	-4.427,32 €
Vereinsvermögen	-3.952,63 €